

Das Personenkomitee hat vor einigen Monaten für kurze Zeit ein temporäres Denkmal mit roten Klammern auf dem Ballhausplatz aufgebaut, um wachzurüteln. Nun soll der Standort aber endgültig fixiert werden.



Foto: Personenkomitee Deserteure

Bis 26. Oktober Entscheidung zwischen Helden- und Ballhausplatz: Finale fürs Deserteurs-Denkmal

Seit Monaten wird innerhalb der rot-grünen Stadtregierung um den Standort für das Denkmal der Opfer der NS-Militärjustiz gerungen. Nun soll bis zum 26. Oktober eine Entscheidung fallen – aller Voraussicht nach zwischen Heldenplatz und Ballhausplatz.

tionalfeiertag den Standort zu fixieren“, so SP-Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny. Gespräche mit dem Bund laufen. Zugleich kann sich Mailath-Pokorny eine gemeinsame Gedenkstätte mit anderen Opfergruppen beim äußeren Burgtor vorstellen.

Viele Jahrzehnte mussten die Wehrmachtsdeserteure und Kriegsdienstverweigerer auf ihre Rehabilitierung

VON PHILIPP WAGNER

warten – darunter prominente Österreicher, wie Fritz Muliari, Oskar Werner oder Franz Jägerstätter. Mit dem Denkmal wird eine weitere Etappe abgeschlossen.

Wie es aussieht, fällt die Entscheidung zwischen Heldenplatz und Ballhausplatz. „Ich glaube, dass es ein starkes Signal ist, gerade am Na-

Das „Personenkomitee Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“ lehnt dies ab: „Es darf zu keiner Vermischung mit dem Gefallenengedenken kommen“, so Sprecher Thomas Geldmacher. Wunschlösung ist die andere Seite des Heldenplatzes – oder als Kompromiss der Ballhausplatz. Dort wäre die Sache einfacher, da sich die vorgesehene Fläche im Besitz der Stadt Wien befindet.

ERSITZ

Kindersitz-Aktion bis 30.09.2012

-20% RABATT
auf alle lagernden Kindersitze!

inkl. Gratis-Montage

uns am Herzen:

dersitzen

e

